

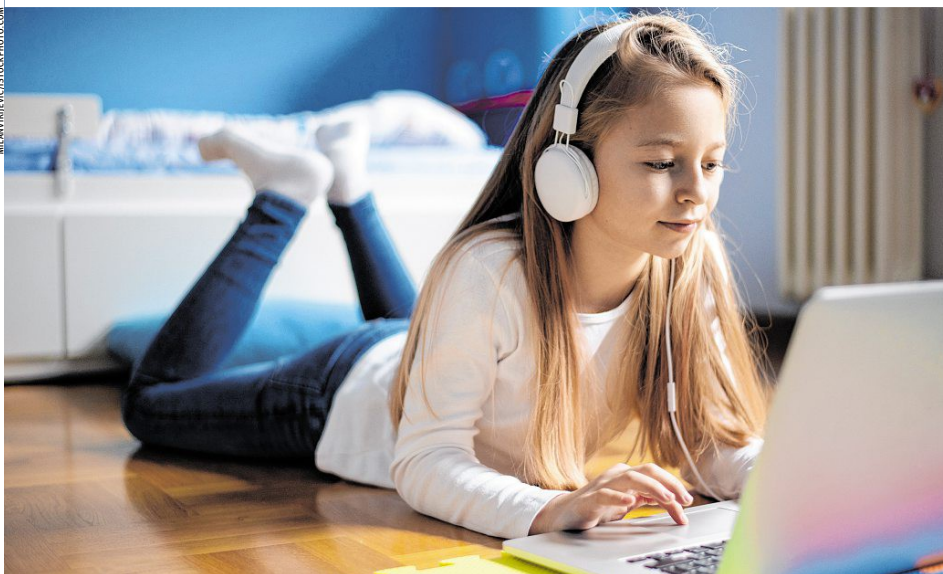
Hilfe für benachteiligte Schüler

Bildungsministerium. Die neue Dachplattform #weiterlernen führt zivilgesellschaftliche Angebote mit der Nachfrage zusammen

Schon seit Wochen geht der Nachwuchs nicht mehr zur Schule, sondern wird mit viel Engagement und Geduld der Eltern wie auch Lehrer zu Hause via Home Schooling unterrichtet. Bildungsminister Heinz Faßmann: „Die Umstellung hat zum überwiegenden Teil sehr gut funktioniert, dennoch erreichen wir mit unseren Angeboten nicht alle Schülerinnen und Schüler. Einige sehen sich durch das Distance Learning auch mit großen Herausforderungen konfrontiert, unter anderem auch deshalb, weil sozialer Austausch fehlt oder kein Computer zur Verfügung ist. Parallel zu unseren Angeboten haben sich auch aus der Zivilgesellschaft heraus viele Initiativen entwickelt, die das Ziel haben, der aufgehenden Wissens- und Sozialschere entgegenzuwirken und vor allem jene zu fördern, die auf Unterstützung angewiesen sind. Wir stellen mit unserer neuen Plattform nun sicher, dass dieses zivilgesellschaftliche Engagement auch dort ankommt, wo es gebraucht wird.“

Der große Überblick

Mit der Dachplattform weiterlernen.at werden bestehende zivilgesellschaftliche Angebote mit der vorhandenen Nachfrage nun zusammengeführt. Partner dieser Initiative sind das Bundesministerium für



Die Plattform #weiterlernen unterstützt auch bei der Aufbereitung und Verteilung von gespendeten Computern

Bildung, Wissenschaft und Forschung und als Fördergeber die Innovationsstiftung für Bildung. Die operative Abwicklung liegt bei dem Sozialunternehmen talentify. Die Plattform #weiterlernen ist bereits online.

Buddy-Programme

Die Dachplattform gibt einen Überblick über die bestehenden Angebote für Schüler, El-

tern und Lehrkräfte, aber auch die Möglichkeit, einfach und schnell Hilfe anzubieten beziehungsweise auch in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus gibt es auch Buddy-Programme, die einerseits Unterstützung beim Lernen zu Hause, andererseits die Möglichkeit zum sozialen Austausch anbieten. Die Buddys sind Schüler, (Lehramt-) Studierende, (pensionierte)

Lehrpersonen und freiwillige sowie ehrenamtliche Experten, die auch über die entsprechenden Fähigkeiten verfügen.

Computer-Spenden

Ein wichtiger Bereich von #weiterlernen ist auch die Aufbereitung und Verteilung von gespendeten Computern. Dies erfolgt nach den strengen Richtlinien des Bildungs-

ministeriums und beinhaltet die Löschung, Desinfektion und auch das neue Aufsetzen der Geräte genauso, wie einen fairen Verteilungsprozess. Als Partner für diesen Bereich konnte unter anderem der Verein der Technologie-Journalistinnen und -Journalisten Österreichs (VTJ) gewonnen werden: Der VTJ nutzt sein Netzwerk in der Elektronik-, Tech- und IT-



„Wir wollen sicherstellen, dass Hilfe rasch bei den Schülerinnen und Schülern ankommt“

Heinz Faßmann
 Bildungsminister

Branche, um Endgeräte zu organisieren.

Unbürokratische Hilfe

Mit diesen Maßnahmen soll nun zeitnah an den richtigen Stellen geholfen werden. Faßmann: „Mit dieser Plattform wollen wir alle Schülerinnen und Schüler unterstützen, die Herausforderungen, die das Distance Learning mit sich bringt, zu bewältigen. Wir wollen vor allem sicherstellen, dass Hilfe und Unterstützung rasch und vor allem unbürokratisch bei den Schülerinnen und Schülern ankommt. Ich danke allen Partnern dieser Initiative und vor allem jenen, die in dieser herausfordernden Zeit mit großem sozialen Engagement tätig sind.“

www.weiterlernen.at